

## Spielbericht FSV Eisingen : SpVgg Zaisersweiher

Zaisersweiher siegt erneut

Es war englische Woche angesagt. Nach der starken Partie gegen den 1.FC Ersingen 2 am Sonntag, die man souverän mit 4-1 für sich entscheiden konnte, folgte letzten Donnerstag das Nachholauswärtsspiel gegen den FSV Eisingen.

Kapitän Robin Knothe und Silvio Berloger standen wieder zur Verfügung, auch Tim Reinisch, der seine Gelb-Rot Sperre abgesessen hatte war wieder im Kader.

So hatte unser Geburtstagskind, Coach Jürgen Widmann ein Luxusproblem, er musste nur auf Christian Izsak verzichten, der geschäftlich unterwegs war. Für ihn rückte Silvio Berloger in die Spitze.

Ansonsten hatte der Trainer keinen Grund umzustellen. So schickte er die gleiche Elf ins Rennen wie gegen Ersingen. Damit war auch unsere Auswechselbank super besetzt, man konnte jederzeit an Qualität nachlegen.

Die Marschroute war klar, man wollte guten Fussball spielen und etwas zählbares mitnehmen. Vom Anpfiff hinweg entwickelte sich ein kampfbetontes und hitziges Spiel. Die Anfangsphase gehörte den Eisingern, die griffiger und besser im Spiel waren. Man brauchte circa 15 Minuten um sich zu finden. Leider verletzte sich unser Mittelfeldmotor Rony Kastner früh und schwer, nach einem Pressschlag musste er ausgewechselt werden. Inzwischen weiß man, dass das Innenband angerissen ist, Kastner wird 6-8 Wochen ausfallen. Für ihn kam unser Kapitän Robin Knothe in die Partie, somit konnte man mindestens gleichwertig wechseln. In den Folgeminuten riss man das Spiel mehr und mehr an sich. Man gewann die zweiten Bälle und zog den Eisingern den Stecker.

Das Chancenplus lag ebenfalls auf Seiten von Zaisersweiher. In der 37. Minute folgte dann endlich das Führungstor. Nach erneutem Ballgewinn ging es ganz schnell, mit einem schönen Pass in die Tiefe wurde Flügelflitzer Dirk Öttinger geschickt, er behielt die Übersicht und legte zurück in den Rücken der Abwehr, Tolga Öztürk verarbeitete die Hereingabe schnell, mit einem schönen Schlenzer, lies er Schlussmann Jens Leicht keine Chance. Bis zum Halbzeitpiff war man weiterhin die bessere Mannschaft, schaffte es aber nicht ein weiteres Tor nachzulegen.

Im zweiten Durchgang zog man sich weit zurück und verwaltete das Ergebnis zu sehr. Eisingen hatte jetzt mehr Spielanteile, trotzdem ergaben sich immer wieder beste Konterchancen. Eine Direktabnahme von Dirk Öttinger verfehlte das Ziel nur um Zentimeter. Auch Silvio Berloger, der auch an diesem Tag die Abwehr unzählige male anlief und somit immer unter Druck setzte, hatte ebenfalls beste Chancen das Ergebnis in die Höhe zu schrauben.

Leider, lies man alle Gelegenheiten ungenutzt und das Spiel blieb spannend.

Eisingen lies an diesem Tag die nötige Zielstrebigkeit vermissen, aus ihrer Feldüberlegenheit ergaben sich kaum Torraumszenen, so hatte Schlussmann Jäger nicht viel zu tun. Die Abwehr und das Mittelfeld mussten hingegen Höchstarbeit verrichten.

Ab der 85. Minute mussten unsere Grün-Weißen das Spiel in Unterzahl bestreiten, erneut erhielt der eingewechselte Tim Reinisch die Gelb-Rote Karte. Sein erstes Foul war taktisch, somit war die Karte gerechtfertigt.

Die zweite Karte war allerdings mehr als strittig, nach einem Abstoß versuchte Reinisch zum Kopfball hochzusteigen, sein Gegenspieler nutzte die Hände und schob ihn kräftig nach vorne, er verlor die Kontrolle und flog mit der Hand in den Ball. Der Schiedsrichter ahndete das als Handspiel. Sehr ärgerlich für ihn und das Team.

Am Ende hatte Eisingens Spielertrainer noch eine Gelegenheit, in der letzten Minute der Nachspielzeit herrschte Unordnung im Strafraum, Timo Penzinger kam zum Abschluss und der Ball landete im Tor, der Unparteiische entschied auf Abseits und piff die Begegnung ab.

Die Abseitsposition war strittig, man muss die Situation so nicht pfeifen, hier hatte unser Team Glück, allerdings ging es uns ebenfalls schon so gegen Enzberg, man könnte es ausgleichende Gerechtigkeit nennen.

Am Ende waren alle überglücklich über den dritten Sieg im dritten Spiel. Leider muss man erneut auf Tim Reinisch verzichten, der die Kartensperre gegen Nussbaum absitzen muss, bei Rony Kastner wird man sehen wie lange er letztendlich fehlen wird.

Man lies spontan in Eisingen eine Kabinenparty steigen, so wurde der Sieg und der Geburtstag von Jürgen Widmann gebühlich gefeiert.

Das Team hat einen Lauf, den man sich durch eine harte Wintervorbereitung selbst erarbeitet hat uns weiter fortsetzen möchte. Die Mannschaft strotzt vor Selbstvertrauen, genau der richtige Zeitpunkt um am Sonntag den schwächelnden Ligaprimus Nussbaum zu fordern. Unser ersatzgeschwächtes Reserveteam musste sich mit 8-1 geschlagen geben. Das einzige Tor erzielte am Mittwoch Timo Schwarzbäcker per Strafstoß.

Auch in dieser Begegnung verletzte sich unser Spieler Dennis Weippert schwer, er musste mit dem Krankenwagen abtransportiert werden, hier lautet die erste Diagnose Außenbandriss. Auch er wird seinem Team wochenlang fehlen.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, M. Kowollik, S. Caliskan, M. Schneider (63. T. Reinisch), R. Kastner (25. R. Knothe), S. Berloger, D. Öttinger, M. Pflüger, T. Öztürk (86. D. Christian), P. Hagmaier (93. K. Ritter), F. Mekias